



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

¿Todo bien? - ¡¡Todo fenomenal!!

Schüleraustausch mit dem Institut Campclar in Tarragona

Kurz vor den Sommerferien des Schuljahres 2022/2023 (11.-16.7.23) sind wir nach Tarragona geflogen im Rahmen des ERASMUS+ Austauschprogrammes. Die Anreise nach Spanien verlief problemlos und wir kamen gegen 22:30h in Tarragona an. Unsere Gastfamilien haben uns herzlich in Empfang genommen und sind mit uns nachhause gefahren. Nachdem wir mein Gepäckzu Hause abgeladen hatten, gingen wir mit meiner Gastfamilie auf ein Straßenfest. Dort haben wir uns mit einigen andern aus der Gruppe getroffen. Obwohl am nächsten Tag Schule war, sind wir erst gegen 2 Uhr nachts wieder bei meiner Gastfamilie zuhause angekommen.

Der erste Tag in der Spanischen Schule war sehr interessant. Meine Austauschpartnerin hatte Katalanisch Unterricht. Nach ca. 30 Minuten Unterricht wurde uns die Schule gezeigt. Nach einem Willkommen der Schulleiterin wurden wir in 4 Teams eingeteilt und sollten uns auf den Summer Song Contest vorbereiten. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, in der Gruppe einen Song so umzuschreiben, dass dieser von internationaler Freundschaft oder dem Austauschprogramm handelt. Am Nachmittag haben sich alle zusammen am Strand getroffen. Am nächsten Tag hatten wir eine sehr interessanter Stadtführung durch Tarragona. Wir haben die Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Kathedrale gesehen und waren alle zusammen Mittagessen.



Am Mittwochmorgen wurde sich, wie an den beiden vorherigen Tagen in der Schule der Spanier*innen getroffen. Zusammen sind wir an den Strand Tarragonas gefahren, an dem schon alles für uns als Gruppe vorbereitet wurde. Nachdem einige Aufwärmspiele mit uns durchgeführt wurden, sind wir nach einer kurzen Einweisung SUP und Kajak fahren gegangen, was mehr oder weniger gut funktioniert hat. Danach sind wir wieder zurück an die Schule gefahren, wir wurden entlassen und haben verschiedene Aktivitäten mit unseren Austauschpartner*innen unternommen.

Am Donnerstag war schon der vorletzte Tag angekommen. Nachdem wir uns alle in der Schule getroffen hatten, haben wir an unseren Choreographien und Songtexten von dem Projekt „Summer Song Contest“ weitergearbeitet.



Nachdem jede Gruppe alles eingeübt hatte, wurden alle Performances präsentiert. Als alle fertig mit ihren Auftritten waren, mussten sich die Lehrerinnen und Lehrer beraten und haben uns dann schlussendlich für unsere Auftritte bewertet und obwohl es vielleicht auch teilweise unangenehm, hatte es doch ziemlich viel Freude

gemacht. Nach einer kurzen Pause durften wir uns gegenseitig Anhänger gestalten, für welchen wir eine besondere Erinnerung von unserer Zeit in Spanien zeichnen sollten, sodass wir alle ein Andenken an die Zeit in Tarragona haben.

Dann war es auch schon Freitag, der letzte Tag des Austausches. Wir haben uns, wie die anderen Tage zuvor, in der Schule getroffen, dort haben wir alle blaue T-Shirts von der Schule bekommen. Alle Schüler*innen der Schule sind dann zusammen zum nahegelegenden Sportplatz gegangen, auf welchem ein Sportfest stattfand. Wir durften zusammen mit den spanischen Schüler:innen beim Staffellauf mitlaufen, bis es dann Zeit war zu gehen. Wir hatten dann ein letztes gemeinsames Foto gemacht und es wurde dann jede:r von seiner Gastfamilie zum Busbahnhof gefahren. Dort fand ein emotionaler Abschied mit allen Beteiligten statt und es wurden auch einige Tränen vergossen. Als dann unser Bus, der uns nach Barcelona an den Flughafen bringen sollte ankam, hatten sich alle nochmal umarmt und wir hatten uns aus den Fenstern des Busses zugewunken.



Man kann sagen, dass es eine sehr schöne Zeit in Spanien war und dass wir alle sehr viele neue Erfahrungen sammeln konnten und wir weiterhin versuchen mit unseren Austauschpartner*innen im Kontakt zu bleiben.

Frieda Werner und Emily Günther

